

Oberliga Damen Nord-West

Oldenburger TB : TuS Fleestedt
Samstag, 02.03.2024, 14:00 Uhr

Westerburg tütet den Sieg für den Oldenburger TB ein

Als Maike Westerburg ihr Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Oberliga Damen Nord-West nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 10:0 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Der Gastgeber hatte gerade den TuS Fleestedt besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand der TuS Fleestedt meist auf verlorenem Posten, denn nur 7 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Glücklicherweise über ihren 3:2-Erfolg gegen Lange / Harms waren die Gastgeberinnen Pankunin / Westerburg. Lange umkämpft war das Spiel zwischen Jokisch / Peris und Beutler / Henke, ehe sich die Gastgeberinnen mit 3:2 durchsetzen konnten. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:0. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Eher wenig Gegenwehr bekam Karina Pankunin bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Anika Henke. Probleme zu Beginn des Spiels musste Nathalie Jokisch zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg feststand. Beim Stand von 4:0 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz sich duellierte. Genügend spielerische Mittel hatte dann Anastasia Peris letztlich an der Hand, um Martina Harms zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Da gab es nichts zu rütteln. Gute Nerven brauchten die Spielerinnen hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Mit 3:1 hatte Maike Westerburg im Doppel gegen Annegret Lange die Nase vorn und bestätigte somit ihre Favoritenrolle vor der Partie. Durch diesen sechsten Zähler war dem Heimteam der Sieg schon nicht mehr zu nehmen. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 6:0. Eher wenig Gegenwehr bekam Karina Pankunin bei ihrem Sieg in drei Sätzen von Miriam Beutler. Nathalie Jokisch gelang es, Anika Henke im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Duell endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Jokisch nun bei 16:12, während Henke bislang 4 Siege und 24 Niederlagen zu verzeichnen hat. Nur einen Satz verlor Anastasia Peris bei ihrem Sieg in vier Sätzen gegen Annegret Lange und holte somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Der letzte Zwischenstand vor dem kommenden Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Oldenburger TB 9 Punkte, TuS Fleestedt 0 Punkte. Maike Westerburg hatte daraufhin ihre Gegnerin Martina Harms beim deutlichen 11:5, 11:4, 11:7 komplett im Griff, so dass sie ihrer deutlichen Favoritenrolle auf Grundlage der TTR-Werte vollauf gerecht wurde. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Westerburg nun bei 7:1, während Harms bislang 2 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 10:0.

Nach diesem Ergebnis weist der Oldenburger TB nun ein Punktekonto von 16:12 Punkten auf, während der TuS Fleestedt vor dem nächsten Spiel, das am 16.03.2024 gegen den SV Werder Bremen ansteht, 2:28 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des Oldenburger TB bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 03.03.2024 gegen den Polizei SV GW Hildesheim.

Statistik:

Oldenburger TB

Doppel: Pankunin / Westerburg 1:0, Jokisch / Peris 1:0

Einzel: K. Pankunin 2:0, N. Jokisch 2:0, A. Peris 2:0, M. Westerburg 2:0

TuS Fleestedt

Doppel: Lange / Harms 0:1, Beutler / Henke 0:1

Einzel: M. Beutler 0:2, A. Henke 0:2, A. Lange 0:2, M. Harms 0:2